

// Anmeldung und Organisatorisches

Die Anmeldung kann nur online über www.arge-ev.de (für Online- oder Präsenzteilnahme) erfolgen.

Bei Präsenzteilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung einen persönlichen QR-Code für den Einlass zugemailt.

Bei Online-Teilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung den entsprechenden Zugangscode zugemailt (zoom).

Wir möchten mit Ihnen im Gespräch bleiben und freuen uns, über Ihre Teilnahme.

Melden Sie sich an!

/ Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V.

Walkerdamm 17 / 24103 Kiel

Telefon 0431 66369-0 / Telefax 0431 66369-69

mail@arge-ev.de / www.arge-ev.de

/ Die Baugespräche sind von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, von der „Initiative Meisterhaft“ des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein (mit 100 Punkten auf der 4-Sterne-Ebene) und der dena als Aus- und Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

// Teilnahmebedingungen

Anmeldungen über www.arge-ev.de

/ Teilnahmeentgelt (einschließlich Mittagessen, Kaffee/Tee)

Bis 5 Teilnehmer einer Firma

· Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft 160 €/Person

· Nichtmitglieder 185 €/Person

Bis 10 Teilnehmer einer Firma

· Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft 135 €/Person

· Nichtmitglieder 160 €/Person

Mehr als 10 Teilnehmer einer Firma

· Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft..... 125 €/Person

· Nichtmitglieder 150 €/Person

/ Teilnahmeentgelt für Online-Veranstaltung

(für alle)..... 105 €/Person inkl. 19 % MwSt.

Studierende können zu Sonderkonditionen teilnehmen.

Mailen Sie uns einfach an.

Überweisung des Teilnahmeentgelts erbitten wir **bis zum Veranstaltungsbeginn** auf das Konto bei der Förde Sparkasse
IBAN: DE79 2105 0170 0090 0555 75, BIC: NOLADE 21 KIE.
Alle Teilnahmeentgelte verstehen sich inkl. 19 % MwSt.

Anmeldebestätigung und Rechnung nur auf Anfrage.

/ Allgemeine Hinweise

Der Eingang der Anmeldung gilt als **verbindliche** Zusage.

Bei Rücktritt nach dem 19.03.2024 wird eine Stornogebühr

von 40,- € erhoben.

Bei Nichtteilnahme wird das volle Entgelt berechnet.

Die Vorträge stehen nach der Veranstaltung auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.

/ 696. Schleswig-Holsteinisches Baugespräch

// Alte und neue Baustoffe und Technik – Potentiale und Möglichkeiten

/ Alte und neue Baustoffe unter der neuen Bauproduktenverordnung

/ Wo steht der Lehm? – Aktuelles zu Regelwerken, Projekten, Strukturen und Potentialen

/ Dekarbonisierung und Ressourceneffizienz von Zement und Beton – Was sind die entscheidenden Hebel?

/ Transformation zu einer zirkulären Bauwirtschaft

/ Energiewende – Chancen der Herausforderungen im Bestand

/ **Dienstag / 26.03.2024**
/ **10.00 – 16.00 Uhr**

Als **Präsenzveranstaltung** in der Holstenhalle 2 der Holstenhallen Neumünster GmbH, Justus-v.-Liebig-Str. 2-4, 24537 Neumünster
oder als **Onlineveranstaltung**

// Vorwort

Die Bauproduktenverordnung, jetzt in Neuauflage, hat Auswirkungen auf alte und neue Baustoffe. Wie steht es um eine Konstruktion, die bereits zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V. im Fokus stand, nämlich dem Lehm- und Ziegelbau, der so zukunftsfähig ist wie nie zuvor. Es gilt über Regelwerke, Projekte und über spannende Potenziale zu berichten. Gleichzeitig geht es aber auch um die herkömmlichen Baustoffe, wie ist es um die Dekarbonisierung und Ressourceneffizienz von Zement und Beton bestellt und wo sind die entscheidenden Hebel? Denn eins ist ganz gewiss: Wir werden nicht die Primärbau- stoffe unseres Wohnungsbaus ersetzen können, sondern müssen die Baustoffe dekarbonisieren und möglichst im Umfang reduzieren. Die Bauwirtschaft ist auf dem Weg der Transformation zu zirkulären Systemen, darüber wollen wir informieren, diskutieren und gleichzeitig einen ganz spannenden Blick auf die Chancen und Herausforderungen im Gebäudebestand und deren Aspekte der Energiewende werfen. Komplexe und spannende Themen an einem Tag gebündelt, deshalb freuen wir uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

// begleitende Ausstellung

moba
FENSTER UND TÜREN

VALLOX
HOME of FRESH AIR

// Programm

Alte und neue Baustoffe und Technik – Potentiale und Möglichkeiten

/ Begrüßung, Einführung

Prof. Dietmar Walberg

/ Alte und neue Baustoffe unter der neuen Bauproduktenverordnung

Martin Rücker

/ Kaffeepause

/ Wo steht der Lehm- und Ziegelbau?

Aktuelles zu Regelwerken, Projekten, Strukturen und Potentialen

Prof. Dr.-Ing. Christof Ziegert

/ Dekarbonisierung und Ressourceneffizienz von Zement und Beton – Was sind die entscheidenden Hebel?

Prof. Dr.-Ing. Christoph Müller

/ Mittagspause

/ Transformation zu einer zirkulären Bauwirtschaft

Prof. Dr. Dirk Schwede

/ Kaffeepause

/ Energiewende – Chancen der Herausforderungen im Bestand

Prof. Elisabeth Endres

// Referenten

/ Martin Rücker

Leiter Ref. Bautechnik, Bauwirtschaft und Vergabewesen im Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport SH. Bundesratsvertreter EU-Ratsarbeitsgruppe Technische Harmonisierung. Vorsitzender der Fachkommission Bautechnik der Bauministerkonferenz, Studium Bauingenieurwesen und Umwelttechnik TUHH.

/ Prof. Dr.-Ing. Christof Ziegert

Geschäftsführer ZRS – Ziegert Roswag Seiler Architekten und Ingenieure GmbH, Berlin. Honorarprofessor Fachbereich Bauingenieurwesen, FH Potsdam. U.a. Obmann NA Lehm- und Ziegelbau am DIN, von der IHK zu Berlin bestellter und vereidigter Sachverständiger für „Schäden im Lehm- und Ziegelbau“.

/ Prof. Dr.-Ing. Christoph Müller

Geschäftsführer VDZ Technology gGmbH, Düsseldorf, Honorarprofessor Ruhr-Uni Bochum. Studium Bauingenieurwesen, RWTH Aachen. Themenschwerpunkt Betontechnologie, insbes. Dauerhaftigkeit von Beton. Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Normungsgremien des Betonbaus.

/ Prof. Dr. Dirk Schwede

TH Lübeck, Prof. für Energie- und Gebäudetechnik. Studium TU Braunschweig und Uni Stuttgart. Promotion Uni Sydney. 2007 Gründung Ingenieurbüro energydesign asia für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen mit Niederlassung in Shanghai. 2012-2017 Juniorprofessor Uni Stuttgart.

/ Prof. Elisabeth Endres, BDA

TU Braunschweig, Institutsleitung Bauklimatik und Energie der Architektur. Mitglied der Geschäftsleitung Ingenieurbüro Hausladen. Studium Architektur TU Kaiserslautern. Schwerpunkte am Institut liegen u.a. auf Forschungen zu CO₂-Neutralität in Errichtung und Betrieb auf Gebäude- und Quartiersebene sowie auf der Methodik der Planungsprozesse mit dem Ziel robuste und nachhaltige Gebäude zu entwickeln.